

## Protokoll

### 4. Generalversammlung der eOperations Schweiz AG vom 22. Juni 2022

Zeit: 15.00 - 16.00 Uhr  
Ort: Rathaus Bern und via Videokonferenz

---

#### **Anwesende Aktien:**

(jeweils Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 100, Total 1'000 Aktien,  
massgeblich ist die Präsenz oder Vertretung auf der Abstimmungsplattform)

In der Versammlung direkt anwesend:	bis Trakt. 5 a) 18, ab Trakt. 5 b) 19 Aktien
Durch die Stimmrechtsvertreterin vertreten:	944 Aktien
<b>Total Anwesende:</b>	<b>962 / 963 Aktien</b>

---

#### **Traktanden**

##### **1 Begrüssung durch den Präsidenten und Feststellungen**

Regierungsrat Marcel Schwerzmann eröffnet um 15.02 Uhr die Versammlung und führt als Verwaltungsratspräsident den Vorsitz. Er begrüsst die 20 Aktionärsvertreterinnen und -vertreter vor Ort sowie die 32 Aktionärsvertreter und Gäste, die via Videokonferenz teilnehmen. Ebenso begrüsst er vor Ort die übrigen Verwaltungsräte, den Geschäftsführer Daniel Arber sowie Manuela Kleeb und Manuel Eichenberger vom Team eOperations Schweiz.

Der Präsident stellt fest, dass:

- den Aktionären am 6. Mai 2022 die Einladung mit Traktanden und Anträgen, der Jahresbericht mit Jahresrechnung sowie der Revisionsstellenbericht fristgerecht zugestellt wurden;
- in der Versammlung 49 Aktionärsvertreter mit total 963 Stimmen resp. von 96,3 % des gesamten Aktienkapitals vertreten sind, sich die notwendige absolute Mehrheit für sämtliche an dieser Generalversammlung zu beschliessenden Traktanden auf 482 Aktienstimmen beläuft und die Generalversammlung beschlussfähig ist;
- alle Mitglieder des Verwaltungsrats anwesend sind;

- das ordentliche Protokoll durch Herrn Daniel Arber geführt wird;
- die Häusermann + Partner AG, in Bern, vertreten durch Frau Monika Eyer, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin amtiert und 944 Stimmen vertritt;
- die Stimmabgabe ausschliesslich auf der Plattform Daura erfolgt, die Ergebnisse in die Versammlung eingeblendet werden und deshalb keine Stimmzähler ernannt werden;
- kein Vertreter der Revisionsstelle Dr. Röhliberger AG, Bern, an dieser Generalversammlung teilnimmt und der Revisionsbericht den Aktionären mit der Einladung zugestellt wurde.

## **2 Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung vom 7. Juni 2021**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist auf der Homepage der Gesellschaft publiziert. Die anwesenden Aktionäre nehmen das Protokoll zur Kenntnis.

## **3 Jahresbericht und Jahresrechnung 2021**

Geschäftsführer Daniel Arber erläutert den Jahresbericht, den die Aktionäre mit der Einladung erhalten haben.

Gemäss Aktienbuch, Stand 1. Mai 2021, sind unverändert 86 Aktionäre an der eOperations Schweiz AG beteiligt. Sie setzen sich zusammen aus 26 Kantonen, 46 Gemeinden und 14 Organisationen von Kantonen und Gemeinden, darunter die SIK. Der Bund will sich nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBaG) beteiligen.

Die Schwerpunkte im Berichtsjahr 2021 waren der Projektabschluss und die Weiterentwicklung der Online-Umzugsmeldung eUmzug, die Umsetzung der Telecom-Rahmenvereinbarungen, die Gewinnung neuer Kunden und intern die direkte Anstellung der Mitarbeitenden.

eUmzugCH war Ende 2021 in 20 Kantonen ganz oder teilweise eingeführt und stand 63 % der Schweizer Bevölkerung zur Verfügung. Auch in den Westschweizer Kantonen wird der Service zunehmend genutzt. Die Anzahl Umzugsmeldungen nahm im Berichtsjahr um 28 % zu. Die Kosten pro Meldung nahmen dank Betriebssynergien seit 2018 hingegen kontinuierlich ab, 2021 konnten mit im Vergleich zu 2018 nur leicht höheren Gesamtkosten über dreimal mehr Meldungen verarbeitet werden.

Ende 2020 schloss eOperations Schweiz mit fünf Providern Rahmenvereinbarungen für Telecom-Standardleistungen ab. Sie werden rege genutzt: fast alle der 71 Bedarfsstellen beziehen Leistungen für die Mobiltelefonie. Für die Festnetztelefonie und Internet-Access benötigten die Vertragsumstellungen mehr Zeit, weshalb für diese Angebote noch etwas weniger Leistungen bezogen werden. Die Einsparungen dank der Konditionen

aus der Ausschreibung beliefen sich bereits im letzten Jahr auf mehrere Millionen Franken.

Im Berichtsjahr konnten neue Kunden gewonnen werden, namentlich die Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte (VSKT) und die Betriebsgemeinschaft Amtsblattportal, bestehend aus dem SECO und fünf Kantonen. Die VSKT hat eOperations Schweiz mit der Leitung des Organisationsprojekts «IKT2025plus» beauftragt, das die Grundlagen zum anschliessend geplanten IT-Projekt erarbeitet. Mit dem SECO bestand eine Absichtserklärung, den Betrieb des Amtsblattportals zu eOperations Schweiz auszulagern. Während der Konzeptphase haben das SECO und die beteiligten Kantone beschlossen, zuerst die Governance der Betriebsgemeinschaft zu regeln und eine technische Nachfolgelösung zu beschaffen und erst anschliessend über eine Auslagerung des Betriebs zu entscheiden. Die Leistungen von eOperations beschränkten sich deshalb auf Mitwirkung am Konzept und die Leitung des Initialisierungsprojekts für die technische Nachfolgelösung.

Seit dem 1. Juli 2021 sind die Mitarbeitenden direkt bei eOperations Schweiz angestellt. Zuvor waren sie bei der SIK angestellt, die den finanziellen Aufwand an eOperations verrechnet hatte. Für diese Umstellung wurden ein Personalreglement und Arbeitsverträge erarbeitet, die erforderlichen Versicherungen abgeschlossen und die Mitarbeitenden wechselten von der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt zur BVG-Sammelstiftung der Swiss Life. Es handelte sich um einen wichtigen Schritt, der eOperations Schweiz selbstständiger und auf dem Arbeitsmarkt auch in Zukunft konkurrenzfähig macht. Die Pensionskassenlösung ist stabil und eliminiert das Risiko von Unterdeckungen.

Das Team von eOperations Schweiz ist weitergewachsen und zählt inzwischen sieben Mitarbeitende. Seit Mai 2022 unterstützt ein Application Manager digitale Archivierung den Archivverbund DIMAG.

### **Rechnung 2021**

Die Rechnung 2021 lässt sich wie folgt zusammenfassen:  
Der betriebliche Ertrag liegt 15 % und der betriebliche Aufwand 17 % unter Budget. Die einzelnen Projekte und Services zeigten starke Abweichungen vom Budget. Verschiebungen von Projekten oder ihren Meilensteinen aufgrund von Entscheidungen der Auf-

traggeber führten in budgetierten Projekten und Services zu Mindererträgen. Der Personalaufwand war wegen der Anstellung eines zusätzlichen Mitarbeitenden höher als 2020, lag aber leicht unter Budget.

Es gelang, die Mindererträge mit Neuakquisitionen, Sparmassnahmen und einer höheren internen Wertschöpfung praktisch vollständig zu kompensieren, so dass der Gewinn 2021 mit CHF 5'806,86 nur geringfügig unter Budget liegt.

Die hohen Kreditoren per 31.12.2021 resultieren aus dem Kontokorrent mit der SIK, das erst im Januar 2022 ausgeglichen wurde.

Zur Erweiterung und Erneuerung der Applikation eUmzugCH konnten im Berichtsjahr per Saldo wiederum rund CHF 50'000.- weitere Rückstellungen getätigt werden. Die Rückstellungen ermöglichen auch grössere Erneuerungen des Systems und der Betrieb von eUmzugCH ist somit langfristig gesichert. Dieses Finanzierungsmodell ist der Standard für alle Services von eOperations Schweiz.

Der Geschäftsführer dankt allen Kunden und Aktionären für Ihr Vertrauen sowie dem Team von eOperations Schweiz für seinen grossen Einsatz im vergangenen Jahr und für die ebenso grosse Fähigkeit, sich auf Veränderungen einzustellen und immer wieder neue Lösungen zu finden. Ebenso bedankt er sich beim Verwaltungsrat für das gute Einverständnis, die wirksame Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Den Verwaltungsräten werden keine Honorare und Spesenentschädigungen ausgerichtet.

Der Bericht der Revisionsstelle Dr. Röthlisberger AG in Bern wurde den Aktionären mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2021 ohne Einschränkung testiert.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin und die übrigen Anwesenden melden sich unter Traktandum 3 nicht zu Wort. Auf schriftlichem Weg gingen keine Fragen von Aktionären ein.

## **4 Beschlüsse**

### **4.1 Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2021**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 der eOperations Schweiz AG zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.

**Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig ohne Enthaltungen zu.**

### **4.2 Beschlussfassung betreffend Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Jahresgewinn 2021 von CHF 5'806,83 den freiwilligen Gewinnreserven zuzuweisen.

**Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig ohne Enthaltungen zu.**

### **4.3 Entlastung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, jedem seiner Mitglieder und den mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

**Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit 961 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.**

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin und die anwesenden Aktionäre haben sich zu keinem Antrag unter Traktandum 4 zu Wort gemeldet. Auf schriftlichem Weg gingen keine Äusserungen oder Fragen von Aktionären ein.

## **5 Wahlen**

### **a) Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Herrn Marcel Schwerzmann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig ohne Enthaltungen zu.**

Der Präsident bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

#### **b) Wiederwahl von weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von

- Herrn Michel Demierre
- Herrn Daniel Markwalder
- Herrn Silvano Petrini
- Herrn Robert Schneider

bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit 962 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.**

Der Präsident dankt für das Vertrauen in den Verwaltungsrat.

#### **c) Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl der Dr. Röthlisberger AG, Bern, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022.

**Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit 961 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen zu.**

Die Revisionsstelle hat ihre Wahl schriftlich angenommen.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin und die anwesenden Aktionäre haben sich zu keinem Antrag unter Traktandum 5 zu Wort gemeldet. Auf schriftlichem Weg gingen keine Äusserungen oder Fragen von Aktionären ein.

### **6 Aktuelles und Ausblick**

Der Geschäftsführer informiert die Versammlung über die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft.

Das Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT ging kürzlich mit dem erneuerten eGov-Signaturvalidator live. Via eOperations Schweiz können auch Kantone und ihre Gemeinden den Service nutzen. Er ermöglicht ihnen, über eine Schnittstelle direkt aus ihren Fachapplikationen elektronische Signaturen zu überprüfen. 18 Kantone haben bereits einen Nutzungsvertrag mit eOperations Schweiz unterzeichnet. Der eGov Signaturvalidator wird zu einem unverzichtbaren Bestandteil digitaler Behördenprozesse.

Nach bereits längerer Projektzusammenarbeit mit dem Archivverbund DIMAG Schweiz führt eOperations Schweiz seit Mai 2022 die Geschäftsstelle des Verbunds. Der Archivverbund DIMAG ist bemerkenswert, weil es sich nicht nur um die Zusammenarbeit zwischen den Staatsarchiven der Kantone Aargau, Schaffhausen, Solothurn und Zürich

handelt, sondern auch über eine grenzüberschreitende Kooperation des Verbunds mit DIMAG Deutschland und Österreich.

Im Projekt mit der Vereinigung der Schweizerischer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT ist die erste Etappe abgeschlossen und das Projekt startet nun in die Umsetzung. Die VSKT geht sehr durchdacht vor und organisiert zuerst die IT-Steuerung. In den nächsten Jahren müssen diverse Systeme des Veterinärwesens erneuert werden und die Kantone werden dank der neuen Organisation ihren Bedarf konsolidiert in diese Projekte einbringen können.

Als Gegenstück zum Signaturvalidator besteht bei Kantonen und Gemeinden ein grosser Bedarf nach Signierlösungen. eOperations Schweiz hat mit Vertretern von sechs Kantonen in den letzten Monaten geprüft, ob eine Einkaufsgemeinschaft umsetzbar ist und gemeinsam ein Beschaffungskonzept erarbeitet. Das Vorprojekt wurde durch DVS finanziert. Bis September 2022 erfolgt nun eine Umfrage bei Kantonen und Gemeinden zur Bildung der Einkaufsgemeinschaft. Sie soll analog der Telecom-Beschaffung gestaltet werden und profitiert von den dort gemachten Erfahrungen.

Für das Bundesamt für Gesundheit und die Kantone arbeitet eOperations in einem Projekt für eine neue Betriebsorganisation der Impfssoftware und wird in einem zweiten neuen Projekt die Kantone nach ihren Bedürfnissen bei der Zulassung der Leistungserbringer im ambulanten Bereich befragen. Die Ergebnisse werden in die Gestaltung des neuen Leistungserbringerregisters und seiner Verordnung einfließen.

Für die Weiterentwicklung des Angebots von eOperations Schweiz sind drei Themen in Arbeit: Erstens Überlegungen für ein Kompetenzzentrum, das gemeinsame Beschaffungen in der Art der Telecom-Beschaffung bei eOperations Schweiz institutionalisiert. Zweitens ist in Prüfung, wie eOperations künftig Bund, Kantone und Gemeinden im operativen Datenmanagement unterstützen kann. Drittens geht es um die Frage, wie Gemeinwesen durch eOperations Schweiz wirksam in der Governance beim Bezug von Cloud-Dienstleistungen unterstützt werden können.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin und die übrigen Anwesenden haben sich zu keinem Antrag unter Traktandum 6 zu Wort gemeldet. Auf schriftlichem Weg gingen keine Äusserungen oder Fragen von Aktionären ein.

Der Präsident weist auf den Kundenanlass vom 26. Oktober 2022 in Form einer Videokonferenz hin, dankt allen Teilnehmenden und schliesst die Generalversammlung um 16.42 Uhr.

Der Präsident:



Marcel Schwerzmann

Die Protokollführer:



Daniel Arber